

Jürgen Vogt, SG

Februar 2010

Noch ein Heiliger mit elektrischer Beleuchtung Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945

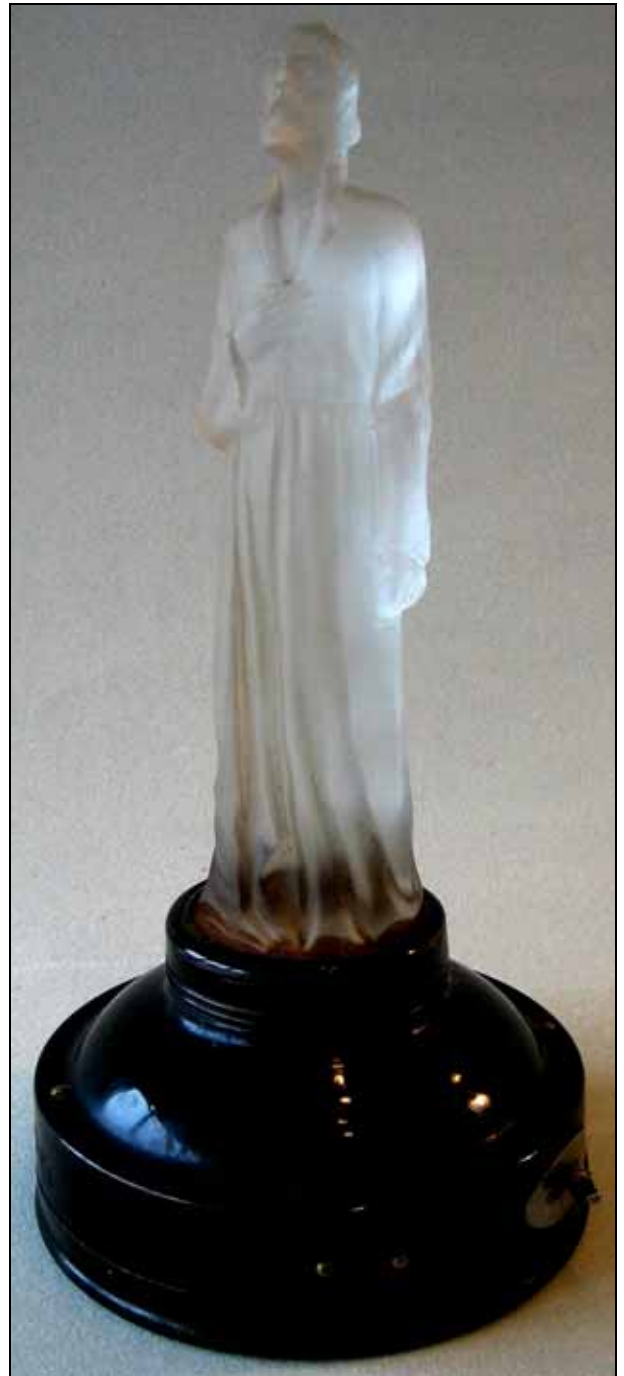
Hallo Siegmar,

in PK 2009-4 hat Herr Maierholzner eine Glasfigur (Hl. Nepomuk) mit Beleuchtung vorgestellt. Ich besitze eine ähnliche Figur, die auf einem Sockel aus schwarz lackiertem Blech steht (PV-738). H 19,5 cm (ohne Sockel), Sockel D 9,5 cm. Die Figur ist mattiert. Wer hier dargestellt wird ist mir nicht bekannt. Herstellung wahrscheinlich in Böhmen.

Gruß,
Jürgen Vogt



Abb. 2010-1/199
Figur eines unbekanntes Heiligen
farbloses, mattiertes Pressglas, H 19,5 cm (ohne Sockel)
Sockel D 9,5 cm
Sammlung Vogt PV-738
Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



PK 2009-4, SG: Dieser ausgefallene Hl. Nepomuk steht auf einem Sockel aus schwarzem **Bakelit**. Darin kann eine uralte, flache **Batterie** mit 3 Zellen eingesetzt werden, um die Figur von unten her zu beleuchten. Das war sicher zu ihrer Zeit eine super-moderne Beleuchtung! Bis die Batterien erfunden wurden, produzierte

man Kerzenleuchter mit Figuren, hinter denen in einem Sockel Kerzen aufgestellt werden konnten. Das sah eigentlich besser aus als der Nepomuk, dem man unter sein Chorhemd leuchtet.

Solche **Blockbatterien** wurden um 1900 erfunden. 1901 entwickelte Paul Schmidt in Berlin die **Trockenbatterie** und begründete die **DAIMON**-Werke [Wikipedia DE]. Die flache Batterie mit 3 Zellen gab es noch lange nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute findet man sie nur noch mit viel Geduld. Der Sockel ist wahrscheinlich aus Bakelit, das auch hitzebeständig ist und so auch für die Beleuchtung der Figur verwendbar war.

Abb. 2010-1/200
Figur eines unbekanntenen Heiligen
farbloses, mattiertes Pressglas, H 19,5 cm (ohne Sockel)
Sockel D 9,5 cm
Sammlung Vogt PV-738
Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



PK 2010-1, SG: Was für den Sockel aus Bakelit mit Batterie in PK 2009-4 geschrieben wurde, gilt „cum grano salis“ auch für den Sockel aus schwarz lackiertem Blech. Vielleicht müsste man jetzt bei Blechspielzeug nachforschen, wann man solche Formen aus Blech pressen konnte. Bei diesem Heiligen der Sammlung Vogt gibt aber eher die Batterie den Ausschlag für eine Datierung: Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945. Merkwürdig ist, dass beide Figuren die gleichen Maße haben!

Diesen armseligen Heiligen kann ich auch nicht identifizieren. Man hat ihn sämtlicher Attribute beraubt!



Siehe unter anderem auch:

PK 2009-4 Maierholzner, SG, Hl. Nepomuk mit Beleuchtung, Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945 - blaue Madonna, Vallerýsthal, 1908

- PK 2010-1 Vogt, SG, Büste von Benjamin Franklin? Hersteller unbekannt, USA?, um 1890?**
PK 2010-1 Vogt, SG, Drei seltene Pastengläser, Baccarat und Hersteller unbekannt, um 1840
PK 2010-1 Vogt, SG, Leuchter mit einem Jungen, Cristallerie de Baccarat, um 1870?
PK 2010-1 Vogt, SG, Leuchter „Spanierin“ und „Torero“, Fábrika de cristal Lligé, Barcelona Cristalerías San Miguel, um 1900
PK 2010-1 Vogt, SG, Senftopf mit „Neo-Rokoko“-Muster, Marke „SÈVRES DÉPOSÉ“ Cristalleries de Sèvres (et Clichy réunies?), um 1880-1900?
PK 2010-1 Vogt, SG, Drei seltene Weihwasserbecken, Riedel 1885, Meisenthal 1907 und Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900?